

future sounds.17

die welt ist jazz!

Gefördert durch:



future sounds – Nachwuchspreis der Leverkusener Jazztage

2017 schreiben die „L Leverkusener Jazztage“ zum **10. Mal** den internationalen Jazz-Preis für in Deutschland lebende Nachwuchsmusiker/innen aus. Titel: „future sounds 2017“.

Förderung

„future sounds 2017“ wird gefördert durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Hintergrund

Jazz und die Verbindung sowie Verquickung des Jazz sind Grundvoraussetzungen zur Teilnahme. Blues, Rock, Fusion, Funk, Reggae und sogar Popeinflüsse sind keine K.o.-Kriterien. Wichtigste Bedingungen sind jedoch Eigenständigkeit, hohe Spielkunst sowie die ausschließliche Präsentation von Eigenkompositionen. Eine hochkarätige Jury wird die eingereichten Beiträge sichten und vier Finalteilnehmer auswählen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das weltweit renommierte Leverkusener Festival um einen qualitativ hochwertigen Wettbewerb für die talentiertesten und besten Nachwuchskünstler/-innen Deutschlands zu erweitern. Durch die Teilnahme an der Endrunde/Finalrunde oder sogar den Gewinn des Wettbewerbs sollen sie die Chance auf einen nachhaltigen Karriereschub erhalten.

Die Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme müssen insgesamt **vier Eigenkompositionen** eingereicht werden, eine davon soll eine „Auftragskomposition“ zum **Thema „zeitenwende“** sein.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **31.08.2017**. Bewerben können sich **Musiker** (Nationalität ist nicht relevant), die zum Zeitpunkt des Abgabeschlusses **unter 35 Jahre** alt sind.

Der Wettbewerb

Im Rahmen der 37. Leverkusener Jazztage 2017 erhalten die Finalteilnehmer dann die Gelegenheit, im Agamsaal live je 30 Minuten vor Publikum – im Rahmen des Hauptfestivals – zu spielen. An einem der letzten drei Tage des Festivals treten die zwei „Finalisten“ gegeneinander an. Dabei erhält das Publikum die Möglichkeit, die Finalisten zu bewerten. Diese Bewertung ist gleichzeitig die Gesamtentscheidung.

Der Gewinner spielt dann am Abschlusstag des Festivals ein Solo-Konzert im Agamsaal oder alternativ ein Solo-Konzert im Folgejahr im Scala Club. Darüber hinaus winken ihm folgende „Preise“:

Anlässlich des 38. Festivals 2018 spielt der Gewinner im Rahmen der „Future Sounds Night“ auf der Hauptbühne als Support eines Weltstars. Für das Konzert erhält der Gewinner ein angemessenes Honorar. Dieses Konzert wird live mitgeschnitten und der Gewinner erhält den Audio-Mitschnitt seines Auftritts sowie die Masterbänder zur freien Verfügung. Der Gewinner erhält ein von der Jury unterzeichnetes Empfehlungsschreiben und wird bis zu seinem Auftritt im Folgejahr bei seinen weiteren Karriereschritten und Entscheidungen auf seinen Wunsch hin seitens der Leverkusener Jazztage (Eckhard Meszelinsky/Arthur Horvath) unterstützt.

Der Zweitplatzierte des „future sounds“-Wettbewerbs erhält gemeinsam mit dem Erstplatzierten des Sparda Jazz Awards (Nachwuchswettbewerb in Rahmen der Düsseldorfer Jazz Rally) die Möglichkeit, ein Konzert im Scala Club Leverkusen zu spielen, mit professioneller Film- und Tonaufnahme und Einbindung auf dem Sparda Jazz Channel (Youtube).

future sounds.17

die welt ist jazz!



Gefördert durch:



Die Bewerbung

Bewerbungen sind schriftlich zu richten an:

Leverkusener Jazztage e.V.
c/o Sponsoringbeauftragter
z. Hd. Arthur Horvath
Stichwort: „future sounds 2017“
Postfach 101140
51311 Leverkusen

Für Rückfragen steht unter der 0214 406-1800 / arthur.horvath@stadt.leverkusen.de Arthur Horvath vom Kulturdezernat der Stadt Leverkusen zur Verfügung.

